

Betreff: PA: Zweiräder ohne Verbrenner
Von: Verkehrswende <info@verkehrswende.at>
Datum: 20.11.2024, 17:43
An: "info@verkehrswende.at" <info@verkehrswende.at>

Sehr geehrte Damen und Herren von den Medien,

betrachtet man die Auswirkungen des persönlichen Mobilitätsverhaltens auf Mensch, Umwelt und Klima, so stellt sich der verbrennergetriebene motorisierte Individualverkehr als Hauptproblem und das Fahrrad/E-Bike als entscheidender Teil der Lösung dar.

Zur kränkelnden Motorradbranche halten wir fest, dass ein zügiger Umstieg auf lärm- und emissionsfreie Antriebe (siehe Dr. Lars Schade [1]) längst machbar und überfällig ist. Mächtigen Verbrenner-Lobbys [2] und allzu konservativen Unternehmensstrategien ist es geschuldet, dass im Portfolio zahlreicher Motorradhersteller, sowie im „Motorsport“ und Freizeitverkehr noch immer der Verbrennungsmotor dominiert.

Das nunmehrige Straucheln der Pierer Mobility AG [3] – nicht zu verwechseln mit der KTM Fahrrad GmbH [4] – sehen wir als wichtigen Anlass, die vorgenannten Hinweise von Dr. Lars Schade von 2016 (!) dahingehend zu unterstreichen, dass zeitgemäße menschen- und umweltverträgliche Zweiräder weder lärm- noch stinken.

2024 gibt es daher keinen vernünftigen Grund mehr, sich dieser wichtigen Weiterentwicklung, deren konsequente technische und politische Umsetzung uns allen zugute kommen würde, zu verschließen.

Für Rückfragen: Dieter Schmidradler, 0664 855 92 81

[1] https://www.nrw-wird-leiser.nrw.de/fileadmin/user_upload/NUA/Themen/NRW-wird-leiser/laermarme-mobilitaet/laermarme-mobilitaet_Schade.pdf

[2] Christian Stöcker (2024) Männer, die die Welt verbrennen, ISBN 9783550202827 <https://www.ullstein.de/werke/maenner-die-die-welt-verbrennen/hardcover/9783550202827>

[3] <https://www.pierermobility.com/newsroom/eqsfeed/2880677>

[4] in Rücksprache mit KTM Fahrrad GmbH beigefügte "wichtige Information zu aktuellen Medienberichten"

--

Verkehrswende.at - verbindet Menschen - ZVR 1946764203

Saarstraße 1 - 3100 St. Pölten

www.verkehrswende.at - info@verkehrswende.at - +43 664 855 92 81



— Anhänge:

KTM_Presseaussendung_aktuelle_Medienberichte.pdf

65,0 KB